

# RS OGH 1996/11/26 5Ob2344/96h, 5Ob2329/96b, 5Ob25/97f, 1Ob226/98m, 5Ob267/98w, 5Ob36/02h, 9ObA109/02

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 26.11.1996

## Norm

ABGB §6

ABGB §7

MRG §46a Abs4

## Rechtssatz

Die teleologische Reduktion einer gesetzlichen Regelung erfordert den klaren Nachweis des Gesetzeszwecks, an dem sich die (letztlich Gesetzeswortlaut korrigierende) Auslegung orientieren soll. Im Mietrecht ist dieses Problem besonders schwierig zu lösen, weil sich den gesetzlichen Regelungen kaum einheitliche Wertungsprinzipien entnehmen lassen. Rechtsänderungen stellen meist mühevoll zustandegekommene Kompromisse mit den sich daraus nahezu notwendig einhergehenden Unzulänglichkeiten und Ungereimtheiten dar, sodass der Wille des Gesetzgebers nur allzuleicht verfehlt werden kann, wenn sich die Gesetzesauslegung vom Wortlaut entfernt (hier: § 46a Abs 4 MRG).

## Entscheidungstexte

- 5 Ob 2344/96h  
Entscheidungstext OGH 26.11.1996 5 Ob 2344/96h
- 5 Ob 2329/96b  
Entscheidungstext OGH 26.11.1996 5 Ob 2329/96b
- 5 Ob 25/97f  
Entscheidungstext OGH 11.02.1997 5 Ob 25/97f
- 1 Ob 226/98m  
Entscheidungstext OGH 29.09.1998 1 Ob 226/98m  
Veröff: SZ 71/157
- 5 Ob 267/98w  
Entscheidungstext OGH 07.04.2000 5 Ob 267/98w  
Verstärkter Senat; Vgl auch; nur: Im Mietrecht ist dieses Problem besonders schwierig zu lösen, weil sich den gesetzlichen Regelungen kaum einheitliche Wertungsprinzipien entnehmen lassen. Rechtsänderungen stellen meist mühevoll zustandegekommene Kompromisse dar. (T1); Beisatz: Hier: § 12a Abs 1 MRG und § 12a Abs 2 MRG. (T2); Veröff: SZ 73/66

- 5 Ob 36/02h  
Entscheidungstext OGH 26.02.2002 5 Ob 36/02h  
nur: Die teleologische Reduktion einer gesetzlichen Regelung erfordert den klaren Nachweis des Gesetzeszwecks, an dem sich die (letztlich Gesetzeswortlaut korrigierende) Auslegung orientieren soll. (T3)
- 9 ObA 109/02y  
Entscheidungstext OGH 16.10.2002 9 ObA 109/02y  
nur T3; Beisatz: Hier: Teleologischen Reduktion des besonderen Kündigungsschutzes für Betriebsratsmitglieder bei Massenänderungskündigungen ist nicht angezeigt. (T4); Veröff: SZ 2002/137
- 6 Ob 254/05d  
Entscheidungstext OGH 01.12.2005 6 Ob 254/05d  
nur T3; Beisatz: § 245 Abs 1 HGB. (T5); Veröff: SZ 2005/177
- 9 ObA 38/06p  
Entscheidungstext OGH 12.07.2006 9 ObA 38/06p  
Vgl auch; Beisatz: Eine teleologische Reduktion würde den klaren Nachweis voraussetzen, dass eine umschreibbare Fallgruppe von den Grundwertungen oder Zwecken des Gesetzes entgegen seinem Wortlaut gar nicht getroffen wird und dass sie sich von den „eigentlich gemeinten“ Fallgruppen so weit unterscheidet, dass die Gleichbehandlung sachlich ungerechtfertigt und willkürlich wäre. (T6); Veröff: SZ 2006/109
- 9 ObA 60/06y  
Entscheidungstext OGH 12.07.2006 9 ObA 60/06y  
Vgl auch; Beis wie T6
- 9 ObA 106/06p  
Entscheidungstext OGH 19.12.2007 9 ObA 106/06p  
nur T3; Beisatz: Hier: § 3 Abs 2 AVRAG. (T7); Veröff: SZ 2007/210
- 9 ObA 161/07b  
Entscheidungstext OGH 07.02.2008 9 ObA 161/07b  
nur T3
- 5 Ob 166/08k  
Entscheidungstext OGH 09.09.2008 5 Ob 166/08k  
Auch; Beisatz: Die Mietzinserhöhung nach § 46a Abs 2, 4 MRG ist in den dem auslösenden Umstand folgenden 15 Kalenderjahren vorzunehmen. Die Rechtsansicht, § 46a Abs 2 MRG sei einschränkend dahin auszulegen, dass dem Vermieter eingeräumt werde, in 15 Kalenderjahren, die aber nicht unmittelbar aneinander anschließen müssen, den Mietzins auf das angemessene Zinsausmaß anzuheben, widerspricht dessen Wortlaut. (T8)
- 9 ObA 109/09h  
Entscheidungstext OGH 16.11.2009 9 ObA 109/09h  
Vgl; Beisatz: Die teleologische Reduktion stellt bei zu weit geratenen gesetzlichen Tatbeständen das Gegenstück zur Analogie dar. Sie verschafft der ratio legis gegen einen überschießend weiten Gesetzeswortlaut Durchsetzung, indem sich die (letztlich den Gesetzeswortlaut korrigierende) Auslegung am Gesetzeszweck orientiert. (T9);  
Beisatz: Hier: § 4 Z 1 lit a ASGG. (T10);  
Veröff: SZ 2009/150
- 5 Ob 153/09z  
Entscheidungstext OGH 24.11.2009 5 Ob 153/09z  
Vgl; Beis ähnlich wie T6; Beis ähnlich wie T9; Bem: Teleologische Reduktion von § 13 AnfO abgelehnt. (T11);  
Veröff: SZ 2009/155
- 5 Ob 124/10m  
Entscheidungstext OGH 23.09.2010 5 Ob 124/10m  
Vgl auch; Beisatz: Die teleologische Reduktion ist im Mietrecht grundsätzlich problematisch. (T12)
- 5 Ob 5/11p  
Entscheidungstext OGH 26.05.2011 5 Ob 5/11p  
Vgl; nur T3; Beis wie T6; Beis ähnlich wie T9
- 3 Ob 89/12b  
Entscheidungstext OGH 11.07.2012 3 Ob 89/12b

Auch; nur T3

- 10 ObS 63/12f

Entscheidungstext OGH 24.07.2012 10 ObS 63/12f

Vgl; Veröff: SZ 2012/74

- 5 Ob 197/12z

Entscheidungstext OGH 23.10.2012 5 Ob 197/12z

Auch; nur T3

- 10 ObS 177/13x

Entscheidungstext OGH 25.02.2014 10 ObS 177/13x

Vgl; Beis wie T10

- 5 Ob 55/14w

Entscheidungstext OGH 23.04.2014 5 Ob 55/14w

nur T3; Beisatz: Eine teleologische Reduktion des § 59 Abs 3 AußStrG um den Verweis auf § 60 Abs 2 JN ist ausgeschlossen, setzt dies doch den klaren Nachweis des Gesetzeszwecks voraus, an dem sich die letztlich den Gesetzeswortlaut korrigierende Auslegung orientieren soll. Davon kann hier aber deshalb nicht ausgegangen werden, weil der Gesetzgeber durch den Verweis auf § 60 Abs 2 JN diese Bestimmung ganz bewusst zum Maßstab für die Bewertung des Entscheidungsgegenstands durch das Rechtsmittelgericht machen wollte. (T13)

- 1 Ob 73/14p

Entscheidungstext OGH 22.05.2014 1 Ob 73/14p

Auch; nur T3

- 11 Os 26/14d

Entscheidungstext OGH 16.09.2014 11 Os 26/14d

Vgl; Beisatz: Antrag auf Aufhebung wegen Verfassungswidrigkeit jener Bestimmungen der StPO, die im Spannungsverhältnis zu Art 6 Abs 3 lit d zweiter Fall MRK stehen. (T14)

- 11 Os 86/14b

Entscheidungstext OGH 28.10.2014 11 Os 86/14b

Vgl; Beis wie T14

- 11 Os 103/14b

Entscheidungstext OGH 25.11.2014 11 Os 103/14b

Auch; Beis wie T14

- 10 Ob 58/14y

Entscheidungstext OGH 24.02.2015 10 Ob 58/14y

Auch; nur ähnlich T3; Veröff: SZ 2015/10

- 10 ObS 158/15f

Entscheidungstext OGH 19.01.2016 10 ObS 158/15f

Auch; nur T3

- 12 Os 15/17y

Entscheidungstext OGH 18.05.2017 12 Os 15/17y

Auch; Beis wie T9

- 5 Ob 175/18y

Entscheidungstext OGH 06.11.2018 5 Ob 175/18y

nur T1

- 5 Ob 19/19h

Entscheidungstext OGH 21.05.2019 5 Ob 19/19h

nur T3

- 5 Ob 146/20m

Entscheidungstext OGH 10.12.2020 5 Ob 146/20m

Vgl; Beis nur T6

- 10 ObS 87/21y

Entscheidungstext OGH 29.07.2021 10 ObS 87/21y

Vgl; nur T3

- 5 Ob 5/22d

Entscheidungstext OGH 21.04.2022 5 Ob 5/22d

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0106113

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

14.07.2022

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)